

Notlandung in Graz – Crew-Mitglied auf Intensivstation

Ein Passagierflugzeug musste am Montag aufgrund einer Rauchentwicklung im Cockpit eine Notlandung auf dem Flughafen Graz-Thalerhof durchführen.

24.12.2024, 21:51

Zahlreiche Einsatzkräfte standen am Grazer Flughafen im Einsatz.

20 Minuten

Die Einsatzkräfte wurden am Montag gegen 17.40 Uhr über eine bevorstehende "Notlandung" eines Passagierflugzeuges – es handelte sich um eine [Maschine der Swiss Air](#) – auf den Flughafen Graz-Thalerhof verständigt.

Crew-Mitglied auf Intensivstation

Daraufhin wurde ein Großeinsatz der Rettungskräfte vorbereitet und um 17:53 Uhr landete die Passagiermaschine mit insgesamt 79 Personen an Bord auf dem Rollfeld. Die Passagiere sowie die Besatzung wurden über Rettungsrutschen aus dem Flugzeug evakuiert, versorgt und in Sicherheit gebracht.

Die beiden Piloten und zwei Crewmitglieder sowie 13 Passagiere des Flugzeuges mussten von den Rettungskräften in Krankenhäuser gebracht werden. Ein Crew-Mitglied erlitt schwere Verletzungen und muss intensivmedizinisch betreut werden, die weiteren Personen dürften nach ersten Erkenntnissen leicht verletzt worden sein. Der Flugbegleiter wurde ohnmächtig und mit einem Heli abtransportiert, hieß es, er liegt weiter auf der Intensivstation.

Die Ausweichlandung des Flugzeuges, das auf dem Flug von Bukarest nach Zürich unterwegs war, musste aufgrund einer Rauchentwicklung im Cockpit durchgeführt werden, berichtet die Polizei.

Die genaue Ursache der Rauchentwicklung sind Gegenstand der Ermittlungen und werden von Sachverständigen der Sicherheitsuntersuchungsstelle des Bundes sowie dem Landeskriminalamt durchgeführt.